Der Kreisausschuss beschließt, den Antrag des Abg. Lehmann abzulehnen.

Der Kreisausschuss beschließt nachfolgende Resolution:

Keine Windenergieanlage auf dem Asberg – Massive Bedenken des Rhein-Sieg-Kreises

Der Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises ist besorgt wegen der Pläne der Verbandsgemeinde Unkel (Rheinland-Pfalz), auf dem Asberg eine Windenergieanlage zu ermöglichen.

Gegen einen Windenergiepark an der vorgesehenen Stelle gibt es verschiedene Bedenken:

- 1. Die Energiewende wird nur gelingen, wenn in der Region die Windenergie verstärkt genutzt wird. Die dazu nötige Akzeptanz in der Bevölkerung kann nur erreicht werden, wenn die Anlagen an geeigneten und nicht das Landschaftsbild störenden Standorten errichtet werden. Eine sorgfältige Standortplanung ist deshalb unerlässlich.**
- 2. Durch die hohen Anlagen wird das örtliche Landschaftsbild auf dem Asberg besonders beeinträchtigt. Dies gilt zum einen vor dem Hintergrund des einmaligen unzerschnittenen Landschaftsbildes, gerade auch im Kontrast zum sich anschließenden Verdichtungsraum. Zum anderen gilt dies wegen der kulturgeschichtlichen Bedeutung des Mittelrheintals.**
- 3. Durch die Anlagen könnten bedrohte Arten in ihrem örtlichen Bestand gefährdet werden. Hier ist insbesondere auf den Schwarzstorch hinzuweisen. In jedem Fall ist eine standortbezogene Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.**
- 4. Die Erhaltungsziele des benachbarten Naturschutzgebietes Siebengebirge ebenso wie der Schutzzweck des Natura-2000-Gebietes und das Europadiplom müssen sichergestellt bleiben.**